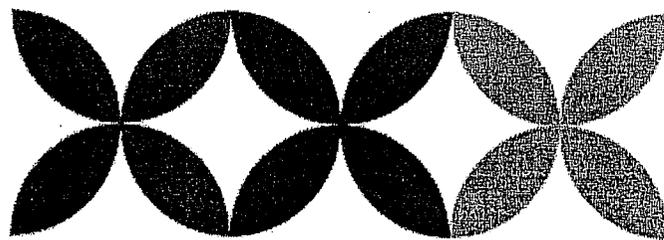


ENTWURF

# Schulentwicklungsplan

der Gemeinde Rosendahl

Fortschreibung 2008 – 2012



# Rosendahl

*Holtwick Osterwick Darfeld*

# Inhaltsverzeichnis

	Seite
1. Rechtsgrundlagen	3
2. Verzeichnis der Schulen der Gemeinde Rosendahl	4
3. Schulstandorte und Schulbezirke	5
4. Grundsätze für die Aufstellung von Raumprogrammen für allgemein bildende Schulen	6
5. Darstellung der einzelnen Schulen der Gemeinde Rosendahl einschließlich aktueller Schülerzahlen	7
5.1 Grundschulen	
5.1.1 Antonius-Grundschule Darfeld	7
5.1.2 Nikolaus-Grundschule Holtwick	9
5.1.3 Sebastian-Grundschule Osterwick	11
5.1.4 Gesamtschülerzahl Grundschulen	13
5.2 Droste-Hülshoff-Hauptschule Rosendahl	14
6. Darstellung des Überganges von Primarstufe zur Sekundar- stufe I	16
6.1 Abgänge von den Grundschulen getrennt nach Ortsteilen/ Anmeldung an der Droste-Hülshoff- Hauptschule	16
6.2 Übergänge zur Sekundarstufe I	16
7. Schülerzahlenprognose für die Folgejahre	17
7.1 Schülerzahlenprognose für die Rosendahler Grundschulen	17
7.2 Schülerzahlenprognose für die Droste-Hülshoff- Hauptschule	19
8. Betreuung von Schülern vor und nach dem Unterricht ,Schule von acht bis eins' sowie '13 Plus'	20
9. Einrichtung der Offenen Ganztagschule zum Schuljahr 2007/2008	21
10. Gemeinsamer Unterricht/ Integrative Lerngruppe	22
11. Mittelfristige Maßnahmenplanung	23
11.1 Antonius-Grundschule Darfeld	23
11.2 Nikolaus-Grundschule Holtwick	23
11.3 Sebastian-Grundschule Osterwick	23
11.4 Droste-Hülshoff-Hauptschule	24

## 1. Rechtsgrundlagen

Rechtsgrundlage für die Schulentwicklungsplanung ist das zum 1. August 2005 in Kraft getretene Schulgesetz für das Land Nordrhein-Westfalen (SchulG), das zum 1. August 2006 weitgehend novelliert wurde.

Gemäß § 80 SchulG sind die Kommunen, soweit sie Schulträgereaufgaben zu erfüllen haben, verpflichtet, zur Sicherung eines gleichmäßigen und alle Schulformen und Schularten umfassenden Bildungs- und Abschlussangebotes in allen Landesteilen für ihren Bereich eine mit den Planungen benachbarter Schulträger abgestimmte Schulentwicklungsplanung zu betreiben. Dabei sind Schulen und Schulstandorte unter Berücksichtigung des Angebotes anderer Schulträger so zu planen, dass schulische Angebote aller Schulformen und Schularten unter möglichst gleichen Bedingungen wahrgenommen werden können.

Die Schulentwicklungsplanung muss dabei:

1. das gegenwärtige und zukünftige Schulangebot nach Schulformen, Schularten, Schulgrößen (Schülerzahl, Klassen pro Jahrgang) und Schulstandorten,
2. die mittelfristige Entwicklung des Schüleraufkommens, das ermittelte Schulwahlverhalten der Eltern und die darauf abzuleitenden Schülerzahlen nach Schulformen, Schularten und Jahrgangsstufen,
3. die mittelfristige Entwicklung des Schulraumbestands nach Schulformen, Schularten und Schulstandorten

berücksichtigen.

Die für die Schulentwicklungsplanung maßgebliche Mindestgröße einer Schule ergibt sich aus § 82 SchulG. Danach müssen in der Regel Grundschulen mindestens einzügig und Hauptschulen in den Klassen 5 – 9 mindestens zweizügig gegliedert sein. In bestimmten Ausnahmefällen können jedoch diese Mindestgrößen unterschritten werden. So kann eine Grundschule gemäß § 82 Abs. 2 SchulG mit mindestens zwei aufsteigenden Klassen fortgeführt werden, wenn den betroffenen Schülern anderenfalls der Schulweg nicht zugemutet werden kann. Eine Hauptschule kann gemäß § 82 Abs. 3 SchulG einzügig fortgeführt werden, wenn entweder der Schulweg zu einer zweizügigen Hauptschule unzumutbar ist oder die Fortführung der Schule unter sozialen und kulturellen Gesichtspunkten unverzichtbar ist.

Der Klassenfrequenzrichtwert beträgt in der Grundschule 24 bei einer Bandbreite zwischen 18 und 30 Schülern. In der Schuleingangsphase gelten die Werte zur Klassenbildung für die eingerichteten Gruppen.

In der Hauptschule beträgt der Klassenfrequenzrichtwert 24 bei einer Bandbreite zwischen 18 und 30 Schülern.

## 2. Verzeichnis der Schulen der Gemeinde Rosendahl

In der Gemeinde Rosendahl existieren folgende Schulen in gemeindlicher Trägerschaft:

### a) Grundschulen

#### Ortsteil Darfeld:

Antonius-Grundschule  
Darfeld, Antoniusstr. 2  
Katholische Grundschule

#### Ortsteil Holtwick:

Nikolaus-Grundschule  
Holtwick, Schulweg 24  
Katholische Grundschule

#### Ortsteil Osterwick:

Sebastian-Grundschule  
Osterwick, Droste-Hülshoff-Weg 20  
Katholische Grundschule

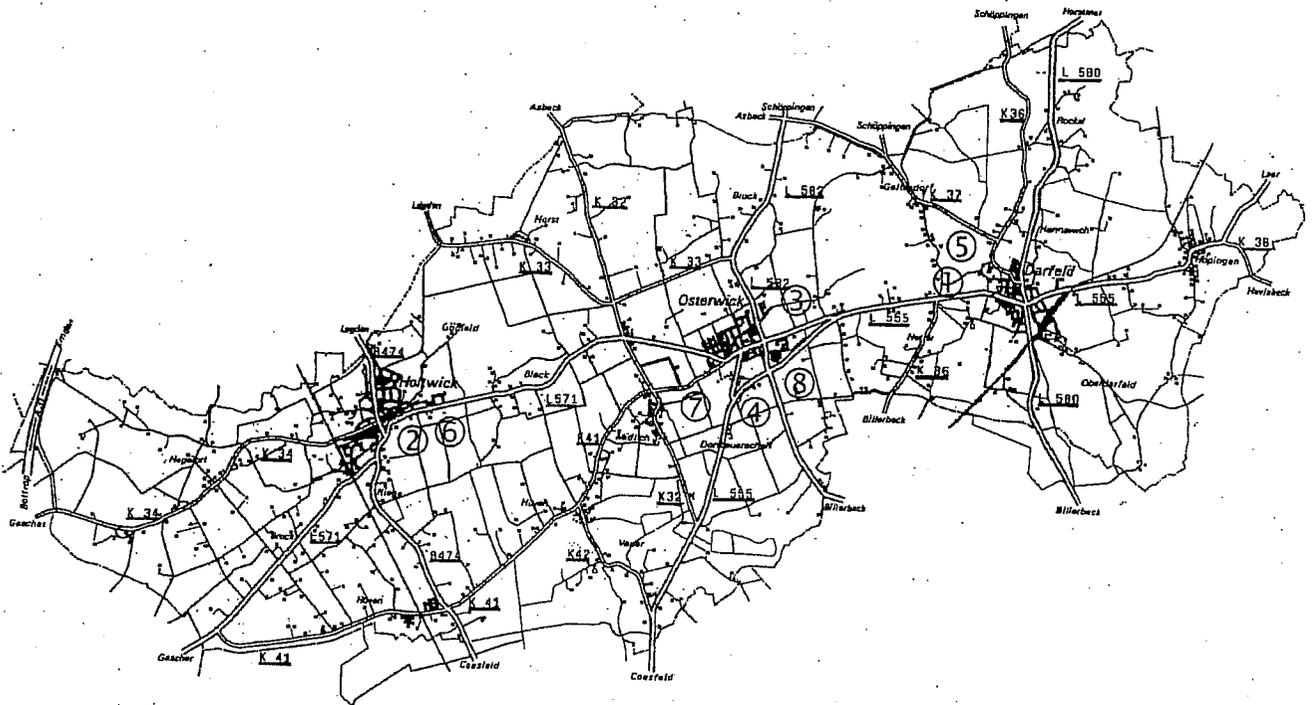
### b) Hauptschule

#### Ortsteil Osterwick:

Droste-Hülshoff-Schule, Gemeinschaftshauptschule  
Osterwick, Droste-Hülshoff-Weg 20

### 3. Schulstandorte

Die Schulstandorte für die Grundschulen sind im nachfolgenden Plan ausgewiesen.



- 1 Antonius-Grundschule Darfeld
- 2 Nikolaus-Grundschule Holtwick
- 3 Sebastian-Grundschule Osterwick
- 4 Droste-Hülshoff-Schule Rosendahl
- 5 Turnhalle Darfeld
- 6 Turnhalle Holtwick
- 7 Turn- und Lehrschwimmhalle Osterwick
- 8 Zweifachsporthalle Rosendahl

#### 4. Grundsätze für die Aufstellung von Raumprogrammen für allgemeinbildende Schulen

Runderlass des Ministeriums für Schule und Weiterbildung vom 19.10.1995

	Grundschule einzügig	Grundschule zweizügig	Grundschule dreizügig	Sekundarst. I zweizügig
Unterrichtsraum	4	8	12	12
Raum für neue Technologien				1
Mehrweckraum	1	2	3	
Lehrmittelraum	1	1	1	1
Chemieraum				1
Naturwissenschaften				2
Hauswirtschaft *)				1
Textiles Gestalten *)				1
Technikraum *)				2
Kunstraum				1
Musikraum				1
Mehrzweckraum				1
Nebenräume				1
Forum	1	1	1	1
Biblio-/Mediothek				1

\*) Bedarf ist im Einzelfall zu prüfen

## 5. Darstellung der einzelnen Schulen der Gemeinde Rosendahl einschließlich aktueller Schülerzahlen

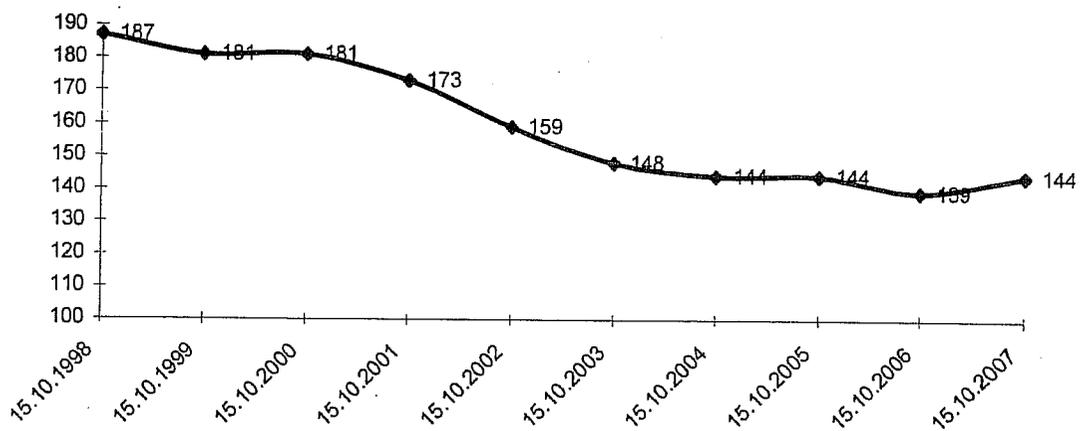
### 5.1 Grundschulen

#### 5.1.1 Antonius-Grundschule Darfeld

- Objekt:** Antonius-Grundschule Darfeld mit Turnhalle  
- Kath. Grundschule -
- Lage:** Ortsteil Darfeld, Schulstraße 3
- Baujahr:** 1954  
**Erweiterungen:** 1962  
2006/ 2007 (Umbau einer Dachgeschosswohnung und einer Raumreserve im Dachgeschoss zur Offenen Ganztagschule)
- Instandsetzungen:** regelmäßig
- Klassen:** ein- bis zweizügig
- Raumbestand:**
- a) Allgemeine Unterrichtsräume:
    - 7 Klassenräume
    - 1 Mehrzweckraum
    - 2 Werkräume
  - b) Verwaltung
    - 1 Schulleiter/in / Sekretariat
    - 1 stellv. Schulleiter/in
    - 1 Hausmeister
    - 1 Lehrerzimmer
    - 1 Lehrmittelraum
    - 1 Küche
    - 1 Essraum
    - 1 Forum (Eingangshalle)
    - 1 Aula im Dachgeschoss
  - c) Offene Ganztagschule
    - 1 Büro
    - 3 Gruppenräume
    - 1 Küche
    - 1 Abstellraum
    - 1 WC
  - c) Turnhalle 15 x 27 m (Baujahr 1971)
  - d) Im Altbau der Grundschule ist eine Dachgeschosswohnung vermietet.  
Der an die Turnhalle angrenzende ehemalige Kraftraum wurde an den DRK Ortsverein Osterwick/ Darfeld zum Betreiben eines 1-Gruppen-Kindergartens vermietet

## Schülerzahlen Kath. Grundschule Antonius Darfeld

Stichtag	1. Jg.		2. Jg.		3. Jg.		4. Jg.		Summe	
	Schüler	Kl.								
15.10.97	48	2	44	2	40	2	39	2	171	8
15.10.98	51	2	49	2	48	2	39	2	187	8
15.10.99	38	2	50	2	47	2	46	2	181	8
15.10.00	46	2	39	2	52	2	44	2	181	8
15.10.01	41	2	43	2	43	2	46	2	173	8
15.10.02	36	2	42	2	42	2	39	2	159	8
15.10.03	28	1	35	2	45	2	40	2	148	7
15.10.04	35	2	27	1	36	2	46	2	144	7
15.10.05	39	2	38	2	29	1	38	2	144	7
15.10.06	33	2	39	2	39	2	28	1	139	7
15.10.07	29		36	3	41	2	38	2	144	7

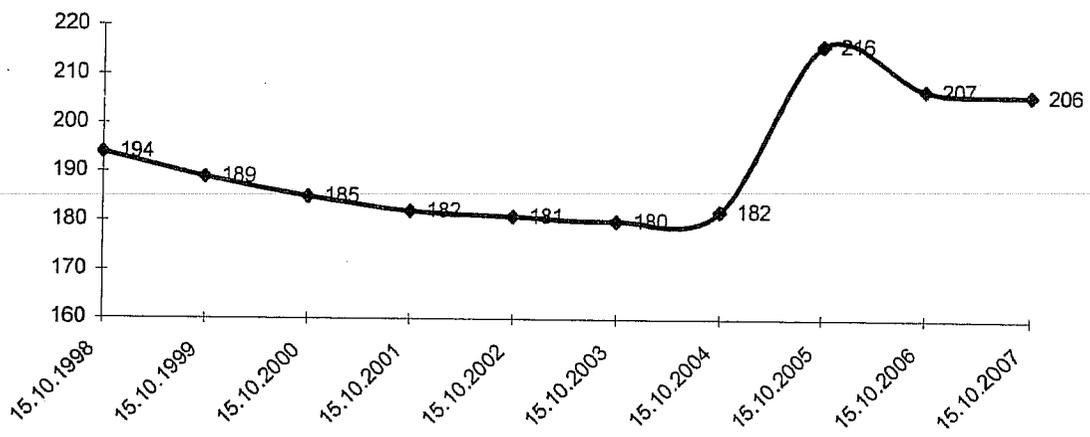


## 5.1.2 Nikolaus-Grundschule Holtwick

- Objekt:** Nikolaus-Grundschule Holtwick mit Turnhalle  
- Kath. Grundschule -
- Lage:** Ortsteil Holtwick, Schulweg 24
- Baujahr:** 1965
- Erweiterungen:** 2006/2007 (OGS)
- Instandsetzungen:** regelmäßig
- Klassen:** zweizügig
- Raubestand:**
- a) Allgemeine Unterrichtsräume:
    - 9 Klassenräume
    - 1 Mehrzweckräume
    - 1 Werkraum
    - 1 Computerraum
  - b) Verwaltung
    - 1 Schulleiter/in/ Sekretariat
    - 1 stellv. Schulleiter/in/ Archiv
    - 1 Hausmeister
    - 1 Bücherei (Schülerbücherei im Keller)
    - 1 Lehrerzimmer
    - 1 Lehrmittelraum
    - 1 Elterngesprächsraum/ Erste-Hilfe-Raum/ Lehrerküche
  - c) Offene Ganztagschule (Neu- und Umbau 2006/2007)
    - 1 Anlaufstelle
    - 1 Spiel- und Bewegungsraum
    - 1 Abstellraum
    - 1 Büro
    - 1 Ruheraum/ Einzelförderung
    - 1 Speiseraum
    - 1 Küche
  - d) Turnhalle 12 x 24 m (Baujahr 1967)

## Schülerzahlen Kath. Grundschule Nikolaus Holtwick

Stichtag	1. Jg.		2. Jg.		3. Jg.		4. Jg.		Summe	
	Schüler	Kl.								
15.10.97	52	2	47	2	44	2	53	2	196	8
15.10.98	54	2	49	2	49	2	42	2	194	8
15.10.99	39	2	54	2	48	2	48	2	189	8
15.10.00	49	2	37	2	53	2	46	2	185	8
15.10.01	41	2	48	2	38	2	55	2	182	8
15.10.02	51	2	44	2	48	2	38	2	181	8
15.10.03	40	2	50	2	43	2	47	2	180	8
15.10.04	48	2	42	2	49	2	43	2	182	8
15.10.05	77	3	48	2	42	2	49	2	216	9
15.10.06	42	2	75	3	46	2	44	2	207	9
15.10.07	55	2	40	2	69	3	42	2	206	9

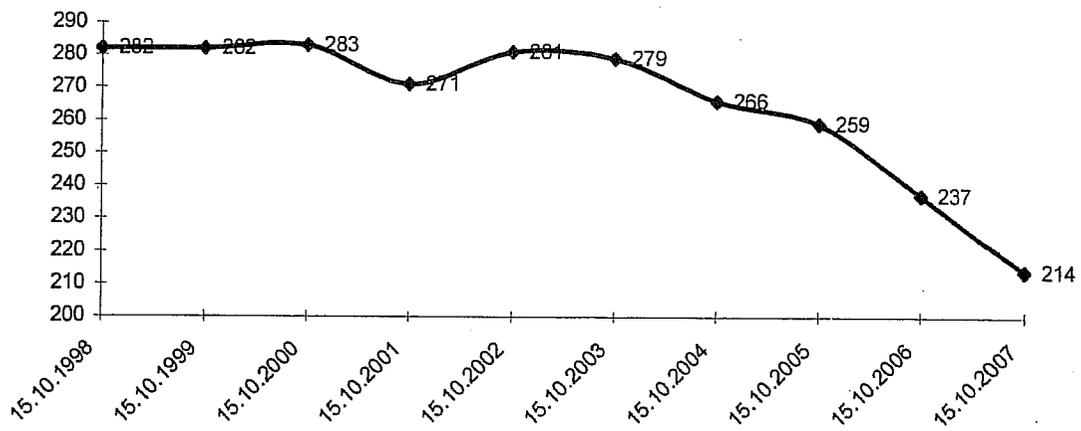


### 5.1.3 Sebastian-Grundschule Osterwick

- Objekt:** Sebastian-Grundschule Osterwick mit Turnhalle  
- Kath. Grundschule -
- Lage:** Ortsteil Osterwick, Droste-Hülshoff-Weg 20
- Baujahr:** 1911
- Erweiterungen:** 1955, 1976, 1998, 2006
- Instandsetzungen:** regelmäßig
- Klassen:** dreizügig
- Raumbestand:**
- a) Allgemeine Unterrichtsräume:
    - 9 Klassenräume
    - 2 Mehrzweckräume
    - 1 Computerraum
    - 1 Werkraum
  - b) Verwaltung
    - 1 Schulleiter/in
    - 1 stellv. Schulleiter/in/ Sekretariat
    - 1 Hausmeister
    - 1 Lehrerzimmer mit Lehrerarbeitsraum
    - 1 Lehrmittelraum
    - 1 Teeküche
    - 1 Forum/ Pausenhalle
  - c) Offene Ganztagschule (2006)  
(Umbau der ehemaligen Lehrerdienstwohnungen)
    - Erdgeschoss:
      - 1 Küche
      - 1 Speiseraum
      - 1 Abstellraum
      - 2 WC für Schülerinnen und Schüler
    - Obergeschoss:
      - 4 Gruppenräume
      - 1 Garderobe
      - 1 Abstellraum
      - 1 WC für Personal
    - Dachgeschoss:
      - 4 Gruppenräume
      - 1 Büro
  - c) Turnhalle 14 x 27 m (Baujahr 1966) mit  
Lehrschwimmbecken 6 x 12,50 m

## Schülerzahlen Kath. Grundschule Sebastian Osterwick

Stichtag	SchulKG	1. Jg.		2. Jg.		3. Jg.		4. Jg.		Summe	
	Schüler	Schüler	Kl.								
15.10.97	21	65	3	68	3	65	3	53	2	272	12
15.10.98	12	77	3	63	3	64	3	66	3	282	13
15.10.99	14	67	3	72	3	63	3	66	3	282	13
15.10.00	19	63	3	68	3	71	3	62	3	283	13
15.10.01	11	61	3	64	3	65	3	70	3	271	13
15.10.02	12	79	3	65	3	63	3	60	3	281	13
15.10.03	11	65	3	77	3	65	3	61	3	279	13
15.10.04		64	3	64	3	76	3	62	3	266	12
15.10.05		61	3	61	3	64	3	73	3	259	12
15.10.06		55	2	61	3	59	2	62	3	237	10
15.10.07		41	2	56	2	63	3	54	2	214	9



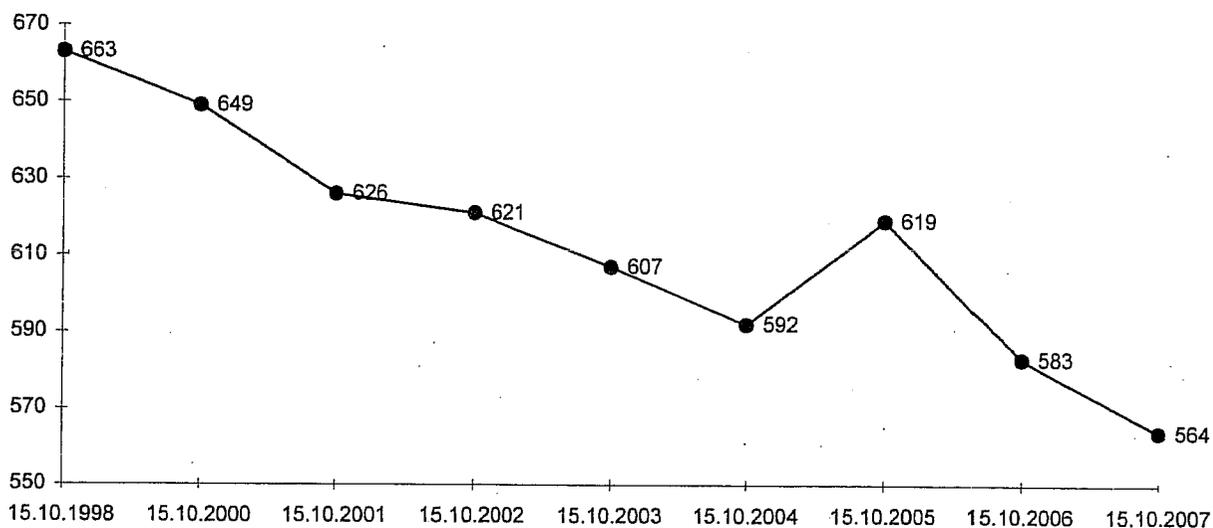
## 5.1.4 Gesamtschülerzahl Grundschulen

Schülerzahlen der Rosendahler Grundschulen getrennt nach Jahrgängen

Stichtag	SchulKG	1. Jg.		2. Jg.		3. Jg.		4. Jg.		Summe	
	Schüler	Schüler	Kl.								
15.10.97	21	165	7	159	7	149	7	145	6	639	28
15.10.98	12	182	7	161	7	161	7	147	7	663	29
15.10.99	14	144	7	176	7	158	7	160	7	652	29
15.10.00	19	158	7	144	7	176	7	152	7	649	29
15.10.01	11	143	7	155	7	146	7	171	7	626	29
15.10.02	12	166	7	151	7	153	7	137	7	621	29
15.10.03	11	133	6	162	7	153	7	148	7	607	28
15.10.04		147	7	133	6	161	7	151	7	592	27
15.10.05		177	8	147	7	135	6	160	7	619	28
15.10.06		130	6	175	8	144	6	134	6	583	25
15.10.07		125	5	131	6	174	8	134	6	564	25

Schülerzahlen der Rosendahler Grundschulen getrennt nach Ortsteilen

Stichtag	Darfeld		Holtwick		Osterwick		Summe	
	Schüler	Kl.	Schüler	Kl.	Schüler	Kl.	Schüler	Kl.
15.10.97	171	8	196	8	272	12	639	28
15.10.98	187	8	194	8	282	13	663	29
15.10.99	181	8	189	8	282	13	652	29
15.10.00	181	8	185	8	283	13	649	29
15.10.01	173	8	182	8	271	13	626	29
15.10.02	159	8	181	8	281	13	621	29
15.10.03	148	7	180	8	279	13	607	28
15.10.04	144	7	182	8	266	12	592	27
15.10.05	144	7	216	9	259	12	619	28
15.10.06	139	6	207	9	237	10	583	25
15.10.07	144	7	206	9	214	9	564	25

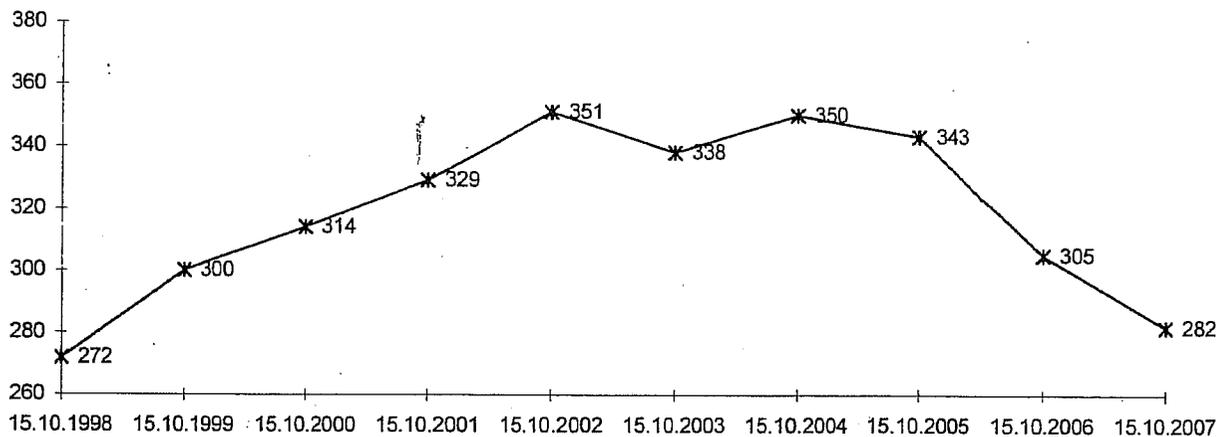


## 5.2 Droste-Hülshoff-Hauptschule Rosendahl

- Objekt:** Droste-Hülshoff-Hauptschule Rosendahl  
- Gemeinschaftshauptschule-
- Lage:** Osterwick,  
Droste-Hülshoff-Weg 20
- Baujahr:** 1972
- Erweiterung:** 1976
- Instandsetzungen:** Betonsanierung 1985  
Süd- und Osttrakt mit  
Satteldächern überdacht
- Klassen:** zweizügig
- Raumbestand:**
- a) Allgemeine Unterrichtsräume:
    - 13 Klassenräume
    - 4 Kursräume
    - 1 Videoraum
    - 1 Flexi-/ Videoraum
    - 1 Klassenraum SFG (früher: Schülermitverwaltung)
  - b) Fachräume:
    - 2 Informatikräume
    - 2 Naturwissenschafts- u. Sammlungsräume
    - 1 Hauswirtschaft
    - 1 Textiles Gestalten
    - 1 Technikraum / Werkraum
    - 1 Kunstraum
    - 1 Musikraum
    - 1 Fotolabor
    - 1 Meditationsraum
    - 1 Cafeteria
  - c) Verwaltung
    - 1 Schulleiter/in
    - 1 stellv. Schulleiter/in
    - 1 Sekretariat
    - 1 Hausmeister
    - 1 Lehrerzimmer
    - 1 Lehrerarbeitsraum
    - 1 Lehrmittel-/ Kopierraum
    - 1 Schülerbücherei
    - 1 Lehrerbücherei
    - 1 Forum
    - 1 Beratungsraum
  - d) 13 Plus:
    - 1 Klassenraum
    - 1 Kursraum
  - e) Zweifachsporthalle 20 x 40 m (Baujahr 1989) mit  
Kraftraum

## Schülerzahlen der Hauptschule Rosendahl

Stichtag	Sop. FöGr	5. Jg.	6. Jg.	7. Jg.	8. Jg.	9. Jg.	10 A Jg.	10 B Jg.	Summe	
		Schüler	Schüler	Schüler	Schüler	Schüler	Schüler	Schüler	Schüler	Kl.
15.10.75		135	141	125	130	87	21		639	20
15.10.80		83	102	116	109	114	25		549	20
15.10.85		77	61	76	77	82	38	30	441	19
15.10.90		49	59	62	55	68	31	37	361	16
15.10.95		38	48	35	60	51	31	25	288	12
15.10.96		38	45	48	36	59	31	20	277	12
15.10.97		67	41	47	50	38	38	17	298	14
15.10.98		42	63	39	45	51	14	18	272	13
15.10.99		45	46	72	40	47	30	20	300	13
15.10.00		57	51	52	70	41	22	22	314	13
15.10.01		56	58	52	53	71	20	19	329	13
15.10.02	9	54	55	55	56	63	41	28	351	14
15.10.03	10	51	57	55	61	55	22	27	338	13
15.10.04	11	51	54	65	54	64	22	29	350	14
15.10.05	11	44	51	53	69	53	35	27	343	15
15.10.06		35	44	46	55	74	21	30	305	13
15.10.07		29	35	47	48	53	43	27	282	12



## 6. Darstellung des Überganges von der Primarstufe zur Sekundarstufe I

### 6.1 Abgänge von den Grundschulen getrennt nach Ortsteilen/ Anmeldung an der Droste-Hülshoff-Hauptschule

Nach dem Schuljahr	Darfeld	Holtwick	Osterwick	Insgesamt	Anmeldungen an Droste-Hülshoff-Hauptschule	
2002/2003	40	37	61	138	53	38,4
2003/2004	42	47	60	149	53	35,6
2004/2005	42	43	60	145	42	29,0
2005/2006	38	48	73	159	34	21,4
2006/2007	29	43	62	134	27	20,1
2007/2008	35	40	54	129	32	24,8

### 6.2 Übergänge zur Sekundarstufe I

Anmeldungen an den weiterführenden Schulen insgesamt nach Schulform:

zum Schuljahr	Haupt- schule	%	Real- schule	%	Gym- nasium	%	Gesamt- schule	%	Sonst./ Wegzug	%	Gesamt
2003/2004	53	38,4	43	31,2	41	29,7	1	0,7	0	0,0	138
2004/2005	53	35,6	52	34,9	41	27,5	3	2,0	0	0,0	149
2005/2006	42	28,9	53	36,6	47	32,4	2	1,4	1	0,7	145
2006/2007	36	22,6	76	47,8	46	28,9	1	0,6	0	0,0	159
2007/2008	28	20,9	59	44,0	41	30,6	3	2,2	3	2,2	134
2008/2009	33	25,4	52	40,0	43	33,1	2	1,5	0	0,0	130

## 7. Schülerzahlenprognose für die Folgejahre

### 7.1 Schülerzahlenprognose für die Rosendahler Grundschulen

Altersstatistik in Bezug auf voraussichtliche Schulanfänger von 2008 - 2013

Geburtszeitraum	Darfeld	Holtwick	Osterwick	Rosendahl
01.08.01-31.07.02 vorauss.Einschulung 2008	32	35	57	124
01.08.02-31.08.03 vorauss.Einschulung 2009	26	48	66	140
01.09.03-31.08.04 vorauss.Einschulung 2010	33	35	30	98
01.09.04-30.09.05 vorauss.Einschulung 2011	29	40	49	118
01.10.05-31.10.06 vorauss.Einschulung 2012	29	38	48	115
01.11.06-30.11.07 vorauss.Einschulung 2013	28	39	53	120
<b>insgesamt:</b>	<b>177</b>	<b>235</b>	<b>303</b>	<b>715</b>

Schülerzahlenprognose für die Antonius-Grundschule Darfeld

Schuljahr	1. Jg.		2. Jg.		3. Jg.		4. Jg.		Summe	
	Schüler	Kl.								
2008/2009	32		29	3	36	2	41	2	138	7
2009/2010	26		32	3	29	2	36	2	123	7
2010/2011	33		26	3	32	2	29	2	120	7
2011/2012	29		33	3	26	1	32	2	120	6
2012/2013	29		29	2	33	2	26	1	117	5
2013/2014	28		29	2	29	1	33	2	119	5

Schülerzahlenprognose für die Nikolaus-Grundschule Holtwick

Schuljahr	1. Jg.		2. Jg.		3. Jg.		4. Jg.		Summe	
	Schüler	Kl.								
2008/2009	35	2	55	2	40	2	69	3	199	9
2009/2010	48	2	35	2	55	2	40	2	178	8
2010/2011	35	2	48	2	35	2	55	2	173	8
2011/2012	40	2	35	2	48	2	35	2	158	8
2012/2013	38	2	40	2	35	2	48	2	161	8
2013/2014	46	2	38	2	40	2	35	2	159	8

## Schülerzahlenprognose für die Sebastian-Grundschule Osterwick

Schuljahr	1. Jg.		2. Jg.		3. Jg.		4. Jg.		Summe	
	Schüler	Kl.								
2008/2009	57	2	41	2	56	2	63	2	217	8
2009/2010	66	3	57	2	41	2	56	2	220	9
2010/2011	30	1	66	3	57	2	41	2	194	8
2011/2012	49	2	30	1	66	3	57	2	202	8
2012/2013	48	2	49	2	30	1	66	3	193	8
2013/2014	46	2	48	2	49	2	30	1	173	7

## Schülerzahlenprognose für alle Grundschulen in Rosendahl (insgesamt)

Schuljahr	Darfeld	Holtwick	Osterwick	Insgesamt
2008/2009	138	199	217	554
2009/2010	123	178	220	521
2010/2011	120	173	194	487
2011/2012	120	158	202	480
2012/2013	117	161	193	471
2013/2014	119	159	173	451

## 7.2 Schülerzahlenprognose für die Droste-Hülshoff-Hauptschule

In den vergangenen Jahren ist ein kontinuierlicher Rückgang bei den Anmeldungen für die Droste-Hülshoff-Hauptschule zu verzeichnen. Die Übergangsquote zum Schuljahr 2003/2004 von 38,4 % ist bis zum Schuljahr 2007/2008 auf 20,1 % zurückgegangen, aber zum Schuljahr 2008/2009 auf 24,8 % wieder leicht angestiegen (vergleiche Seite 16, Ziffer 6.1).

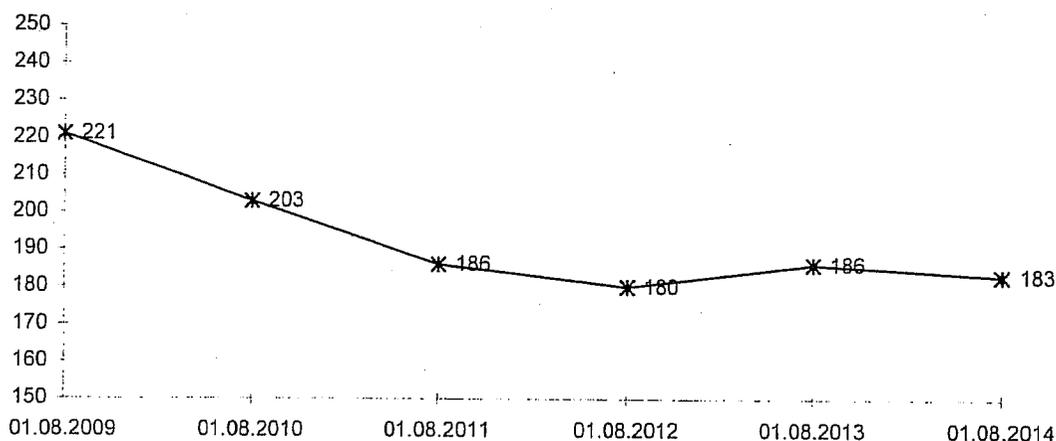
Bei der Prognose für die künftige Entwicklung der Schülerzahlen wird daher von einer Übergangsquote von 23 % ausgegangen.

### Schülerzahlen nach der amtlichem Schulstatistik zum 15.10.

Stichtag	Überg. von GS	sonderp. Fördergr.	5. Jg.	6. Jg.	7. Jg.	8. Jg.	9. Jg.	10 A Jg.	10 B Jg.	Summe	
			Schüler	Schüler	Schüler	Schüler	Schüler	Schüler	Schüler	Schüler	Kl.
15.10.00			57	51	51	70	41	22	22	314	13
15.10.01			56	58	52	53	71	20	19	329	13
15.10.02		9	54	55	55	56	53	41	28	351	14
15.10.03		10	51	57	55	61	55	22	27	338	13
15.10.04		11	51	54	65	54	64	22	29	350	14
15.10.05		11	44	51	53	69	53	35	27	343	15
15.10.06	160	-7	35	44	46	55	74	21	30	305	13
15.10.07	134	-5	29	35	47	48	53	43	27	282	12

### Schülerzahlenprognose (Übergangsquote von 23 %)

Schuljahr	Überg. von GS	sonderp. Fördergr.	5. Jg.	6. Jg.	7. Jg.	8. Jg.	9. Jg.	10 A Jg.	10 B Jg.	Summe	
			Schüler	Schüler	Schüler	Schüler	Schüler	Schüler	Schüler	Schüler	Kl.
2009/2010	173		40	26	26	35	46	48		221	10
2010/2011	132		30	40	26	26	35	46		203	9
2011/2012	125		29	30	40	26	26	35		186	8
2012/2013	124		29	29	30	40	26	26		180	7
2013/2014	140		32	29	29	30	40	26		186	7
2014/2015	98		23	32	29	29	30	40		183	7



## **8. Betreuung von Schülern vor und nach dem Unterricht Schule von acht bis eins' sowie '13 Plus'**

### **8.1 Antonius-Grundschule Darfeld**

Seit Beginn des Schuljahres 1998/1999 ist an der Antonius-Grundschule Darfeld das Betreuungsangebot ‚Schule von acht bis eins‘ eingerichtet. Seit dem Schuljahr 2006/2007 ist Träger des Angebotes die Kolpingsfamilie Osterwick.

Im Schuljahr 2006/2007 war darüber hinaus das Betreuungsangebot ‚13 Plus‘ eingerichtet worden, auch hier war Träger die Kolpingsfamilie Osterwick. Das Angebot ist zum Ende des Schuljahres 2006/2007 ausgelaufen, da zum Beginn des Schuljahres 2007/2008 die Offene Ganztagschule eingeführt wurde.

### **8.2 Nikolaus-Grundschule Holtwick**

Mit Beginn des Schuljahres 2006/2007 sind an der Nikolaus-Grundschule Holtwick die Betreuungsangebote ‚Schule von acht bis eins‘ sowie ‚13 Plus‘ eingerichtet. Träger der Angebote ist die Kolpingsfamilie Holtwick.

Das Angebot ‚13 Plus‘ ist zum Ende des Schuljahres 2006/2007 ausgelaufen, da zum Beginn des Schuljahres 2007/2008 die Offene Ganztagschule eingeführt wurde.

### **8.3 Sebastian-Grundschule Osterwick**

Seit Beginn des Schuljahres 2000/2001 ist an der Sebastian-Grundschule Osterwick das Betreuungsangebot ‚Schule von acht bis eins‘ eingerichtet. Seit dem Schuljahr 2005/2006 ist Träger des Angebotes die Kolpingsfamilie Osterwick.

Zum Schuljahr 2005/2006 war darüber hinaus das Betreuungsangebot ‚13 Plus‘ eingerichtet worden, auch hier war Träger die Kolpingsfamilie Osterwick. Das Angebot ist zum Ende des Schuljahres 2006/2007 ausgelaufen, da zum Beginn des Schuljahres 2007/2008 die Offene Ganztagschule eingeführt wurde.

### **8.4 Droste-Hülshoff-Hauptschule**

Seit Beginn des Schuljahres 2006/2007 ist an der Droste-Hülshoff-Hauptschule das Betreuungsangebot ‚13 Plus‘ eingerichtet. Träger der Maßnahme ist die Kolpingsfamilie Osterwick.

## **9. Einrichtung der Offenen Ganztagsgrundschulen zum Schuljahr 2007/2008**

Der Schul- und Bildungsausschuss als nach der Zuständigkeitsordnung zuständiger Ausschuss für die Entscheidung über die Umstellung auf die Ganztagschule hat in seiner Sitzung am 22. März 2006 beschlossen, alle drei Rosendahler Grundschulen zum Schuljahr 2007/2008 in Offene Ganztagschulen umzuwandeln und hierfür die entsprechenden Anträge zu stellen.

Die Zuschüsse für die durchzuführenden investiven Maßnahmen wurden am 27. April 2006 beantragt. Der förderungsschädliche vorzeitige Maßnahmebeginn wurde durch die Bezirksregierung am 11. Mai 2006 genehmigt. Die Zuwendung in Höhe von 345.000 € (Höchstbetrag) für die Durchführung der Investitionen wurde durch die Bezirksregierung am 12. Juli 2006 bewilligt.

Im Schuljahr 2006/2007 wurden an allen drei Grundschulen umfangreiche Neu-, Um- und Ausbauarbeiten vorgenommen. Rechtzeitig zum Schuljahr 2007/2008 wurden die Räumlichkeiten an allen Schulen fertiggestellt, so dass mit Beginn des Schuljahres 2007/2008 an allen Grundschulen der Betrieb der offenen Ganztagschule aufgenommen werden konnte. Träger der Offenen Ganztagschulen sind für die Antonius-Grundschule Darfeld sowie die Sebastian-Grundschule Osterwick die Kolpingsfamilie Osterwick und für die Nikolaus-Grundschule Holtwick die Kolpingsfamilie Holtwick.

Mit Zuwendungsbescheid vom 30. Mai 2007 wurde der Gemeinde Rosendahl zur Durchführung außerunterrichtlicher Angebote offener Ganztagschulen im Primarbereich für das Schuljahr 2007/2008 eine Landeszuweisung in Höhe von 73.800 € für 90 Schülerinnen und Schüler in Grundschulen gewährt.

Im Schuljahr 2007/2008 nahmen 31 Kinder in Darfeld, 29 Kinder in Osterwick und 30 Kinder in Holtwick an den Betreuungsangeboten teil. Mit ähnlichen Zahlen wird auch für die Folgejahre gerechnet.

Zusätzlich wurden für drei offene Ganztagsgrundschulen Betreuungspauschalen gewährt. Die Betreuungspauschale beträgt für die drei Schulen insgesamt 16.500,00 €.

## **10. Gemeinsamer Unterricht/ Integrative Lerngruppe**

### **10.1 Gemeinsamer Unterricht an den Rosendahler Grundschulen**

In Rosendahl werden bereits seit dem Schuljahr 2003/2004 Kinder an der Antonius-Grundschule Darfeld im Gemeinsamen Unterricht gefördert. In der Sitzung des Schul- und Bildungsausschusses am 31. Mai 2006 wurde der Einrichtung des Gemeinsamen Unterrichts an allen drei Rosendahler Grundschulen grundsätzlich zugestimmt. Seit Beginn des Schuljahres 2006/2007 werden nun an allen Grundschulen Schüler im Gemeinsamen Unterricht beschult.

### **10.2 Integrative Lerngruppe an der Droste-Hülshoff-Hauptschule**

Der Rat hat nach Vorberatung im Schul- und Bildungsausschuss am 22. Juni 2006 beschlossen, zum nächstmöglichen Zeitpunkt an der Droste-Hülshoff-Hauptschule eine integrative Lerngruppe einzurichten und die notwendigen sächlichen Ressourcen zur Verfügung zu stellen.

Die integrative Lerngruppe hat zum Schuljahr 2008/2009 mit drei Schülerinnen und Schülern den Betrieb aufgenommen.

Für die folgenden Schuljahre werden nachstehende Schülerzahlen erwartet:

Schuljahr 2009/2010	3 Schülerinnen und Schüler
Schuljahr 2010/2011	5 Schülerinnen und Schüler
Schuljahr 2011/2012	5 Schülerinnen und Schüler

## **11. Mittelfristige Maßnahmenplanung**

### **11.1 Antonius-Grundschule Darfeld**

- Die Grundschule wird zurzeit ein- bzw. zweizügig geführt. Auf Grundlage der prognostizierten Schülerzahlen wird mindestens die Einzügigkeit auch bis zum Schuljahr 2012/2013 gewährleistet bleiben. Die Schule kann daher in der bisherigen Form weitergeführt werden.
- Es besteht gegenwärtig ein ausreichendes Raumangebot für die Sicherstellung eines ordnungsgemäßen Schulbetriebes.
- Im Planungszeitraum ist die Erweiterung der derzeitigen Eingangs- und Pausenhalle zu einem Forum geplant, da die im Dachgeschoss vorhandene Aula aus brandschutztechnischen Gründen nicht mehr für größere Veranstaltungen genutzt werden darf. Darüber hinaus werden die notwendigen Unterhaltungsarbeiten fortgeführt.

### **11.2 Nikolaus-Grundschule Holtwick**

- Die Grundschule wird zurzeit zwei- bzw. dreizügig geführt. Ab dem Schuljahr 2009/2010 ist die Schule in den Eingangsklassen bis zum Ende des Prognosezeitraums zweizügig. Die Schule kann daher in der bisherigen Form weitergeführt werden.
- Es besteht gegenwärtig ein ausreichendes Raumangebot für die Sicherstellung eines ordnungsgemäßen Schulbetriebes.
- Für den Planungszeitraum sind bis auf notwendige Unterhaltungsarbeiten keine umfangreichen Umbauten oder Erweiterungen geplant.

### **11.3 Sebastian-Grundschule Osterwick**

- Die Grundschule wird zurzeit zwei- bzw. dreizügig geführt. Ab dem Schuljahr 2008/2009 ist die Schule in den Eingangsklassen bis zum Ende des Prognosezeitraums zweizügig. Die Schule kann daher in der bisherigen Form weitergeführt werden.
- Es besteht gegenwärtig ein ausreichendes Raumangebot für die Sicherstellung eines ordnungsgemäßen Schulbetriebes.
- Für den Planungszeitraum sind bis auf notwendige Unterhaltungsarbeiten keine umfangreichen Umbauten oder Erweiterungen geplant.

## 11.4 Droste-Hülshoff Hauptschule Osterwick

- Die Hauptschule wird gegenwärtig zweizügig geführt, wobei erstmals zum Schuljahr 2007/2008 nur eine Eingangsklasse gebildet werden konnte. Auch für das Schuljahr 2008/2009 konnte trotz einer gestiegenen Übergangsquote (24,8 %) nur eine Eingangsklasse gebildet werden.
- Die künftige Entwicklung des Schüleraufkommens ist schwer absehbar. In den vergangenen Jahren war ein kontinuierlicher Rückgang bei den jährlichen Übergangszahlen zu verzeichnen. Die Schülerzahlenprognose hat ergeben, dass nur noch für das Schuljahr 2009/2010 mit zwei Zügen gerechnet werden kann. Danach kann die Droste-Hülshoff-Hauptschule nur noch einzügig weitergeführt werden.
- Gemäß § 82 Abs. 4 Schulgesetz müssen Hauptschulen mindestens zwei Parallelklassen pro Jahrgang haben. Eine Hauptschule kann jedoch mit einer Klasse pro Jahrgang weitergeführt werden, wenn den Schülerinnen und Schülern der Weg zu einer anderen Hauptschule mit mindestens zwei Parallelklassen pro Jahrgang nicht zugemutet werden kann oder sich aus dem Standort der Hauptschule und der Schulentwicklungsplanung ergibt, dass ihre Fortführung für die soziale und kulturelle Entwicklung der Gemeinde von entscheidender Bedeutung ist und diese Aufgabe von einer anderen weiterführenden Schule nicht übernommen werden kann. Der Unterricht ist in diesem Fall gemeinsam mit anderen Schulen und, soweit erforderlich, durch zusätzliche Lehrerstellen sicher zu stellen.
- Der erste Entwurf der Fortschreibung des Schulentwicklungsplanes der Gemeinde Rosendahl für den Planungszeitraum 2008 - 2012 wurde am 14. November 2007 im Schul- und Bildungsausschuss der Gemeinde Rosendahl beraten. Auch wenn der Bestand einer einzügigen Hauptschule in der Gemeinde Rosendahl gesichert ist, waren die Mitglieder des Schul- und Bildungsausschusses einhellig der Auffassung, dass dieses kein ausreichendes Schulangebot im Bereich der Sekundarstufe I mehr darstelle. Daher wurde die Verwaltung beauftragt, die Möglichkeiten einer Kooperation mit benachbarten Schulen zu prüfen.
- Im Frühjahr 2008 wurden von der Gemeinde Rosendahl Gespräche mit den benachbarten Schulträgern Stadt Billerbeck, Stadt Coesfeld und Gemeinde Legden geführt, um Möglichkeiten einer Schulkooperation auszuloten. Die Gespräche mit der Stadt Billerbeck und der Stadt Coesfeld haben zu keinem Ergebnis geführt. In der Gemeinde Legden dagegen bestand ein großes Interesse an einer schulischen Zusammenarbeit mit der Gemeinde Rosendahl mit dem Ziel Errichtung einer gemeinsamen Verbundschule.
- Daraufhin hat der Schul- und Bildungsausschuss der Gemeinde Rosendahl in seiner Sitzung am 04. Juni 2008 das Planungsbüro komplan, Bochum, beauftragt im Rahmen einer Machbarkeitsstudie alle möglichen Versorgungsmodelle für die Sekundarstufe I und II auch in Kooperation mit der Gemeinde Legden zu prüfen. Die Machbarkeitsstudie ist dem Schulentwicklungsplan als **Anlage I** beigefügt.

## 11.5 Errichtung einer Verbundschule Legden Rosendahl

- Die Machbarkeitsstudie hat ergeben, dass nur die Errichtung einer Verbundschule in Kooperation mit der Gemeinde Legden tragfähig ist. Auf dieser Grundlage soll daher eine Verbundschule Legden Rosendahl zum Schuljahresbeginn 2009/2010 errichtet werden. Hinsichtlich der konkreten Ausgestaltung dieser gemeinsamen Verbundschule wird auf die anliegende Machbarkeitsstudie verwiesen. Hierzu sind folgende Schritte notwendig:
  - Auflösung der Marien-Hauptschule in Legden
  - Erweiterung der Droste-Hülshoff-Schule um den Einzugsbereich der aufgelösten Marienschule in Legden
  - Erweiterung der Droste-Hülshoff-Schule um einen Realschulzweig
  - Umbenennung der Droste-Hülshoff-Schule in „Verbundschule Legden Rosendahl“
  - Gründung eines Zweckverbandes als gemeinsamer Schulträger
- Im Rahmen der vorgenannten Machbarkeitsstudie wurde auch eine Schulraumbestandsanalyse für die Droste-Hülshoff-Hauptschule in Rosendahl und die Marien-Hauptschule in Legden durchgeführt. Diese sind dem Schulentwicklungsplan als **Anlage II** und **Anlage III** beigefügt.
- Die Schulraumbestandsanalysen haben ergeben, dass an den Standorten der derzeitigen Droste-Hülshoff-Hauptschule in Rosendahl-Osterwick und der derzeitigen Marien-Hauptschule in Legden eine insgesamt vierzügige Verbundschule ohne nennenswerten Investitionsbedarf untergebracht werden kann. Hierzu wird auf die in den Schulraumbestandsanalysen dargestellte fiktive Nutzung der vorhandenen Räumlichkeiten für eine Verbundschule verwiesen.